

## Klabund: Ballade (1909)

- 1 Mein Vater war ein Seebär,
- 2 Meine Mutter kam aus Holland her,
- 3 Sie hatte Blondhaar, wie Gold so schwer.
  
- 4 Mein Vater war ein grobes Schwein,
- 5 Meine Mutter war zart und klein,
- 6 Sie war zu schwach, sie sagte nicht: nein.
  
- 7 Sie haßte ihn, daß er sie zwang,
- 8 Und gab ihm elf Monate lang
- 9 Zwei Taler wöchentlich zum Dank.
  
- 10 Und als ich dann zu Lichte kam,
- 11 Meine Mutter mich an ihre zarten Brüste nahm,
- 12 Mein Vater schlug sie krumm und lahm.
  
- 13 Ersäufen wollte er mich im Fleet,
- 14 Meiner Mutter Flehen war Gebet.
- 15 Er hat sich fluchend umgedreht.
  
- 16 Da lief sie in die Nacht hinaus,
- 17 Setzte in dunkler Twiete mich aus,
- 18 Ging in die Ulrikusgasse ins Freudenhaus.
  
- 19 Mich fand ein Irgendwer.
- 20 Wenn ich wüßte, wo meine Mutter wär,
- 21 Wär mir nicht oft das Herz so schwer.
  
- 22 In der Ulrikusgasse Nummer fünf spiel ich Klavier.
- 23 Vielleicht tanzt meine Mutter hinter mir,
- 24 Vielleicht schläft sie des Nachts bei mir...